



Pressemitteilung

Neues Münchner Büro und erneuter Medica-Auftritt: Teoresi-Gruppe baut Deutschland-Präsenz weiter aus

Wachsende Zahl an Entwicklungsprojekten im Bereich Mobility –
Medtech *Made in Italy* für den internationalen Markt

Turin/München/Düsseldorf, 08. November 2024 – Die Turiner Teoresi Gruppe (Teoresi) baut Ihre Präsenz in Deutschland weiter kontinuierlich aus. Seit diesem Herbst laufen die Fäden des weltweit tätigen Engineering Unternehmens am hiesigen Markt im neuen Büro in München zusammen. Zudem ist Teoresi vom 11. bis zum 14. November erneut mit einem eigenen Stand (Halle 13/A84) auf der führenden Medizintechnik-Fachmesse Medica in Düsseldorf vertreten.

Nachhaltiges Wachstum: Deutschland neben Italien zentraler Markt

Sowohl das neue Münchner Büro als auch der Messeauftritt in Düsseldorf verdeutlichen die strategische Bedeutung des deutschen Marktes für Teoresi, wie Francesco Cianelli, CEO Teoresi Deutschland, bei einem Pressegespräch erläutert: „Deutschland ist nach Italien unser wichtigster Markt, und das neue Büro ist in diesem Kontext ein erneutes Bekenntnis zu unserer nachhaltigen Wachstumsstrategie. Wir haben in den vergangenen Jahren sukzessive Büros in München, Stuttgart, Berlin und Ingolstadt eröffnet und mittlerweile rund 50 Mitarbeiter in Deutschland. In München laufen nun die Fäden unseres Geschäfts hierzulande zusammen, was auch den anderen Standorten zugutekommen wird, die wir weiter ausbauen werden, um mit Kunden vor Ort noch effizienter und persönlicher zusammenarbeiten zu können.“

Zukunfts-Konzept: Individuelle Mobilität im Mittelpunkt der Smart City

Daniel Comarella, COO Teoresi Deutschland, der von München aus die Deutschland-Strategie umsetzt, will in den kommenden Jahren vor allem die Vision von Teoresi mit Blick auf die Smart City von morgen weiter vorantreiben: „Wir kommen ja aus dem Bereich Automotive, wo wir uns im Lauf der Jahrzehnte eine zukunftsfähige Expertise aufgebaut haben, die wir auch in Projekten mit Kunden in Deutschland umsetzen. International setzen wir auf ein ganzheitliches Konzept von Mobilität und auf intensive R&D-Aktivitäten in Zusammenarbeit mit unseren Kunden sowie mit privatwirtschaftlichen und öffentlichen Forschungstreibern. In diesem Kontext spielen alle deutschen Standorte eine zentrale Rolle, da sie sich dort befinden, wo unsere Kunden sind und wo mobile Zukunft stattfindet. München als die inoffizielle Innovationshauptstadt Deutschlands wiederum ist für uns die ideale Drehscheibe unserer Aktivitäten. Hier herrscht ein dynamisches Innovationsklima und ein offener Austausch von Mensch



zu Mensch. Und an eben dieser Schnittstelle zwischen Engineering und Menschen sehen auch wir als Teoresi uns angesiedelt.“

Fruchtbares F&E Prinzip: Expertise über Branchengrenzen hinweg

Die Schnittstelle Mensch-Maschine besetzt Teoresi auch im Bereich Life Sciences, der in den vergangenen Jahren zu einem weiteren wichtigen Standbein für die Gruppe geworden ist. Die Life Sciences-Aktivitäten firmieren seit diesem Frühjahr infolge nachhaltiger Investitionen und Übernahmen im Jahr 2023 als Teoresi MedTech und profitieren vom F&E Prinzip der Cross-Fertilisation, nach dem bei Automotive- und Mobilitätsprojekten gewonnene Expertise auch bei Lifesciences Projekten Anwendung findet. Marco Bazzani, Innovation Manager Teoresi Gruppe, dazu: „Wir sehen Engineering als offenen Prozess, in dem eine Lösung eine andere inspirieren kann. So kann eine für die Fahrerkontrolle in einem Auto entwickelte Anwendung auch für die Patientenüberwachung hilfreich sein – oder umgekehrt. Dieses Prinzip setzen wir konsequent um, was für die Lifesciences z.B. innovative KI-Lösungen, vielseitige medizinische Geräte sowie eine Vielzahl weiterer intelligenter Lösungen hervorgebracht hat.“

Dasselbe Prinzip gilt auch in umgekehrte Richtung, wie Fabio Gadda, Strategic Marketing Manager, Teoresi Group, ergänzt: „Unser deutsches Team entwickelt derzeit vor allem Projekte im Bereich Automotive und Mobility. Kunden in Deutschland werden auch von unserer Lifescience-Expertise profitieren, die mehr und mehr in unsere Mobility-Texte einfließen.“

Teoresi @Medica: AI-basierte Telerehabilitation und AR-Naht-Training

Teoresi präsentiert auf der diesjährigen Medica zwei dieser Innovationen. Zum einen handelt es sich dabei um ein KI-basiertes Telerehabilitationssystem, das Patienten in Echtzeit unmittelbares und präzises Feedback gibt. Zum anderen steht in Düsseldorf ein auf Augmented Reality basierendes Trainingssystem im Mittelpunkt, das medizinischem Personal über ein AR-Headset eine sichere und immersive Umgebung bietet, um seine Nähfertigkeiten zu verbessern. Die MedTech-Experten von Teoresi stehen Besuchern an allen Messtagen am Stand zur Verfügung.



Über die Teoresi Gruppe

Teoresi wurde 1987 in Turin als IT-Beratungsunternehmen gegründet. Heute ist die Teoresi Gruppe ein internationales Engineering-Unternehmen, das mit 27 Niederlassungen in vier Ländern vertreten ist. Neben seinen 15 Büros in Italien – Turin, Mailand, Modena, Rom und Neapel – verfügt Teoresi mit München, Stuttgart, Berlin und Ingolstadt auch über vier deutsche Standorte. In der Schweiz ist Teoresi in Lugano und Basel präsent.

Teoresi hilft Unternehmen bei der Entwicklung von Projekten mit Spitzentechnologien: Die Palette reicht dabei vom selbstfahrenden Auto bis zur Nanotechnologie für die Lifesciences. Auf der Grundlage ihres umfassenden technischen Know-hows bietet die Gruppe Design-, Entwicklungs- und Technologieberatung mit Schwerpunkt auf den innovativen Aspekten der jeweiligen Projekt-Herausforderung. Dabei unterstützt Teoresi Kunden von der Analyse bis zur endgültigen Produktkonzeption, von der Designidee bis zum Prototyp, vom Prototyp bis zur Markteinführung.

Seit 2023 wächst die Gruppe auch extern: Im Januar 2023 wurden die beiden Mailänder Unternehmen HiFuture (Hardware und Firmware) und BindingFuture (Web-, App- und Cloud-Anwendungen) übernommen, deren Knowhow dann 2024 im Rahmen eines Rebranding in die Gruppe integriert wurde. Im Oktober 2023 wurden die Produkte des in Mailand ansässigen Unternehmens IoT Solutions, das sich auf intelligente Gebäudetechnologien zur Verbesserung des Arbeitskomforts, der Optimierung des Gebäudemanagements und der Senkung des Verbrauchs spezialisiert hat, ebenfalls in die Gruppe integriert. Und im Jahr 2024 hat Teoresi den Geschäftsbereich MedTech ins Leben gerufen, der das Ergebnis der nachhaltigen Investitionen von Teoresi in den Lifesciences und der Übernahme des Unternehmens MediCon Ingegneria (Bologna) im Jahr 2023 ist.

Pressekontakt Sven Hauser | +352 691 229345 | sh@pr-from-luxembourg.com